Heiliger Martin SCHLOSS NEUHAUS

PFARRNACHRICHTEN

Friede sei mit euch!

In den Ostererzählungen der Evangelisten gibt es neben kleinen Abweichungen zwei wesentliche Übereinstimmungen: Sie wissen von Erscheinungen Jesu und sie berichten vom leeren Grab. Ein Ausgangspunkt des Osterglaubens ist die Verzweiflung der Jünger nach dem Tode Jesu. Aus Furcht vor der jüdischen Obrigkeit zogen sie sich zurück. Nach der Kreuzigung hatten sie allen Grund ängstlich und misstrauisch zu sein, wussten sie doch nicht, was noch auf sie zukommen könnte. Der Kreuzestod Jesu bedeutete für sie auch ein Scheitern der Botschaft vom Reich Gottes und so reagierten sie mit Trauer und Verzweiflung und einer Flucht aus Jerusalem. Mitten hinein in diese Aussichtslosigkeit kommt Jesus zu ihnen und es wirkt wie ein Aufbrechen der Isolation und Furcht wenn er zu ihnen sagt: Friede sei mit euch!

Das erste Wort des Auferstandenen an seine Jünger ist sein Friede und er erscheint hier als Kennzeichen des neuen Lebens: Friede als das Gegenteil von Angst. Er zeigt ihnen seine Hände und seine Seite, seine Wunden. Der Friede, also das Nicht-Angst-Haben und die Wunden gehören zusammen. Anders gesagt: Der Tod konnte sein Gottvertrauen nicht zerstören, vielmehr hat sein in Gottvertrauen ergebenes Sterben endgültig bezeugt, dass Gott wirklich der Nahe und der Treue ist. In dem Augenblick, in dem Jesus seinen Jüngern seinen Frieden zuspricht, möchte er ihnen versichern, dass



Die Mitteilungen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.

sie vor nichts und niemandem mehr Angst haben müssen. Wenn Jesus den Jüngern wie in der Emmaus-Erzählung noch einmal den Frieden zuspricht, dann erwächst aus dieser Bestätigung ein Auftrag an sie: Gestärkt durch diese Gewissheit sollen die Jünger das Werk Jesu in seinem Namen fortsetzen und Zeugen seiner Auferstehung und der durch nichts zu widerlegenden Treue und Verlässlichkeit Gottes, ja einfach der Liebe Gottes. Die Texte in der Osterzeit zeigen welche Veränderungen die Begegnungen mit dem Auferstandenen bei den Jüngern bewirkt haben. Die Angst der Jünger verwandelt sich in Freude, als sich Jesus ihnen zeigt.

Eine Zusage, die für uns heute noch genauso gilt wie für die Jünger damals. Eine Gewissheit, in der wir leben dürfen und die uns vor allem in der Osterzeit bestärken soll.

Karin Lücke, Pastoralreferentin

■ Infos

Info aus dem Pfarrbüro:

Am Dienstag, 09. April bleibt das Pfarrbüro aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Am Sonntag, 14. April, feiern wir die Hl. Messe als monatliches Gedenken für die im März verstorbenen Gemeindemitglieder um 18.30 Uhr in St. Heinrich u. Kunigunde.

43. Friedensgebet Schloß Neuhaus Am 24. Februar 2022 begann der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Seitdem wird im inzwischen monatlichen Friedensgebet beider Kirchen in Schloß Neuhaus für Frieden und Gerechtigkeit gebetet. Es beginnt im April wieder am kommenden Mittwoch, 10. April um 19.30 Uhr vor dem Friedensmahnmal der Marienstatue auf dem Marienplatz. Wir laden herzlich dazu ein und hoffen auf eine große Beteiligung.

Am Mittwoch, 17. April, findet eine musikalische Abendandacht in der Kirche St. Michael statt. Astrid Müller und die Musikgruppe "Kreuz und Quer" laden zum Mitsingen und zum Abendgebet ein. Beginn ist um 19 Uhr. Herzliche Einladung!

Meditationsgruppe Herzensgebet

Die Abende für Menschen, die Stille, Sammlung und Ruhe im Herzensgebet suchen, finden jeweils dienstags, 09. und 23. April um 18 Uhr im Vorraum der Ulrichskapelle statt. Ansprechpartnerin: Cilli Kley. Interessierte bitte im Pfarrbüro melden: 05254 25 31.

St. Joseph, Mastbruch

Am 14. April findet um 11 Uhr in St. Joseph, Mastbruch der zweite Gottesdienst in einfacher Sprache statt. Vorbereitet wird der Gottesdienst gemeinsam mit Menschen aus den Häusern St. Kunigunde, St. Heinrich und St. Marien. Eingeladen ist die ganze Gemeinde, insbesondere Kinder, Familien und Menschen mit Behinderung. Wir freuen uns wieder auf einen lebendigen und fröhlichen Gottesdienst.

Verkauf von **Eine-Welt-Produkten** am Sonntag, 07. April nach dem Gottesdienst.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag, 09. April. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Wortgottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrzentrum.

Spielestunde am Sonntag, 07. April in St. Joseph Mastbruch:

Nach der Messe in St. Joseph lädt die Messdiener Leiterrunde von 12 - 13 Uhr alle Kinder zu einer Stunde mit Spielen und Spaß ein. Los geht's vor der Kirche.

St. Marien, Sande

Chorgemeinde St. Cäcilia

Die Chorgemeinde möchte jetzt schon einladen: zur Maiandacht, das Maisingen und die Maifeier am 01. Mai um 14.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Sande.

kfd St. Marien Sande

Das Missionshaus Neuenbeken ist das 7iel unserer Wallfahrt am 14. Mai. Treffpunkt für die Radfahrerinnen ist um 12.45 Uhr an der Sander Kirche. Hier treffen sich auch eine Stunde später, um 13.45 Uhr, diejenigen, die in Fahrgemeinschaften mit dem Auto fahren. Alternativ besteht noch die Möglichkeit den **Padersprinter** und 8) (Linien zu nutzen. Im Missionshaus beginnen wir um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Nach der anschließenden Führung bekommen wir dort auch Kaffee und Kuchen.

Für das Gedeck wird ein Betrag von 12 € erhoben; zahlbar direkt vor Ort. Anmeldungen bitte bis zum 05. Mai bei Beate Rudolphi, Tel.: 953 139.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros: Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn, Tel. 05254 2531

Montag: 9 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr

Dienstag: 9 - 11.30 Uhr Mittwoch: 9 - 11.30 Uhr

Donnerstag: Vormittags geschlossen /

Nachmittags von 15 - 17 Uhr

Freitag: 9 - 11.30 Uhr

Auch ein Besuch der Freilichtbühne Bökendorf ist geplant. Am 28. Juni. Dort wird das Stück "Sherlock Holmes – Tod im Nebel" gespielt. Abfahrt ist um 18 Uhr an der Kirche. Kosten für Bus und Eintritt: 35 €. Nichtmitglieder zahlen 38 €. Anmeldungen inkl. Kostenbeitrag nimmt Beate Rudolphi, Tel.: 953 139 bis zum 31. Mai entgegen.

St. Michael, Sennelager

Auch in diesem Jahr wird wieder eine **Gemeindewallfahrt** nach Marienloh stattfinden. Dazu sind alle herzlich am Dienstag, 14. Mai um 15 Uhr in die Wallfahrtskirche St. Joseph Marienloh eingeladen. Anschließend Kaffeetrinken im dortigen Pfarrheim.

Ü-60 Klöntreff

...mehr als ein Kaffeekränzchen Wir laden herzlich ein zum Ü-60 Klöntreff am 11. April. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Kirche St. Michael. Ab 15 Uhr treffen wir uns zum Kaffeetrinken im Pfarrheim mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Einsendeschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist am Dienstag, 09. April.